



Viel Spass im Schneesportlager Melchsee-Frutt

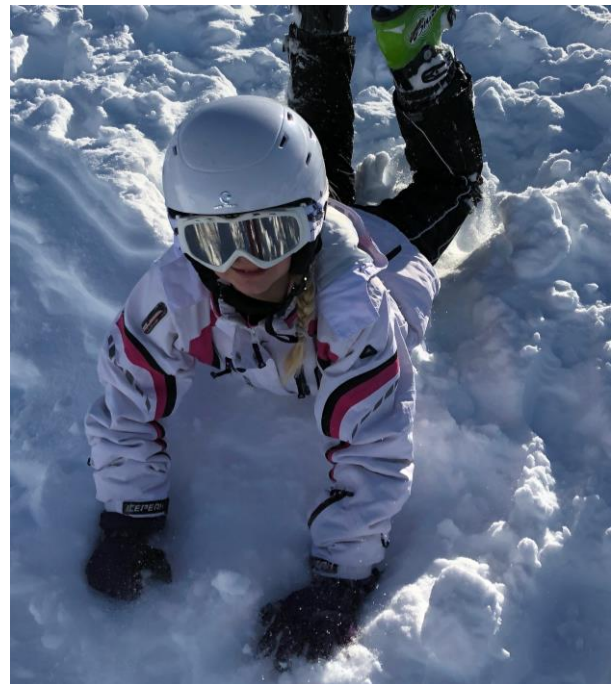
Nachdem wir die lange Fahrt hinter uns hatten, freuten wir uns schon alle aufs Fahren. Das Wetter war super und wir durften bei strahlendem Sonnenschein auf die Piste. Unsere geniale Gruppe bestand sowohl aus Snowboardern, als auch aus Skifahrern. Als der erste Tag zu Ende ging, kamen alle völlig erschöpft zurück und hatten ein bisschen Zeit für sich, um sich im Lagerhaus einzurichten. Nach dem Abendessen haben wir gemeinsam den Film «Cool Runnings» geschaut.



Am Morgen wurden wir mit toller Musik aus unserem Schönheitsschlaf geweckt. Nach einem guten Frühstück hiess es bereits wieder ab auf die Bretter. Am zweiten Abend konnten sich alle im warmen Hot-Pot mitten im Schnee entspannen. Die Abende waren alle verplant. Schon bald erwartete uns die erste Challenge. Jedes Zimmer musste ein Land darstellen: Kanada, Österreich, Frankreich, Italien, Schweiz, USA und Deutschland traten gegeneinander bei unserer Olympiade an. Pro Land musste eine Person so viele Kleidungsstücke anziehen wie möglich und die Gruppe, welche am meisten anhatte, gewann die Partie.

Auf der Piste machten alle grosse Fortschritte. Wir durften zweimal Happy Birthday singen, einmal für Kristina und einmal für Jenny. Am Donnerstag gab es dann ein Skirennen, bei dem es nicht darum ging, der schnellste zu sein, sondern dass die Differenz zwischen den beiden Läufen möglichst gering ist. Am Nachmittag waren wir gewissermassen dazu gezwungen einen Film zu schauen, denn draussen stürmte es stark und man konnte nichts erkennen. Danach hatten alle noch Zeit, um ihre Koffer zu packen, bevor es Abendessen gab.

Als wir alle gegessen hatten, kam der bunte Abend immer näher. Wir waren schon alle darauf gespannt, was die Jungleiter Marisa, Anna, Fabian und Linus für uns vorbereitet hatten. Als erstes bauten wir an diesem Abend alle einen Bob zu unserem Land. Damit mussten wir verschiedene virtuelle Kurven überwinden, die mit Aufgaben verbunden waren. Einmal zählten wir alle Fenster unseres Lagerhauses, dann musste eine Person mit verbundenen Augen jemand anderen aus der Gruppe mit Joghurt füttern. Wir spielten auch Stadt, Land, Fluss und mussten die Nationalhymnen der Länder erraten. Zum Schluss hatten Frankreich und Österreich die gleiche Punktzahl. Deshalb gab es eine Bonusfrage: „Wofür stehen die Olympischen Ringe?“ Beide Teams haben ihr Bestes gegeben, doch am Ende konnte nur eine Gruppe gewinnen und zwar... Frankreich!



Wir hatten alle sehr viel Spass. Leider war die Woche viel zu schnell vorbei. Wir bedanken uns bei allen, die dieses unvergessliche Lager organisiert haben und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!

Alissa Di Antonio, Klasse B1a